

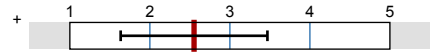
Prof. Dr. Jürgen Sieck

B11.1 Grundlagen der Informatik (SU) (1161111Z2984)
 Studiengang: Angewandte Informatik (B)
 Fragebögen: 33, erfasst: 19.01.2011, Eval.periode: WS 10/11
 Rücklauf in % (basierend auf Belegungszahl nach LSF): 55



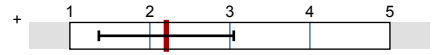
Globalwerte

Die Lehrveranstaltung hat



mw=2.6
s=0.9

Der Dozent / Die Dozentin

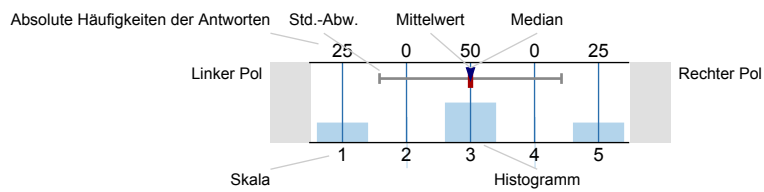


mw=2.2
s=0.8

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

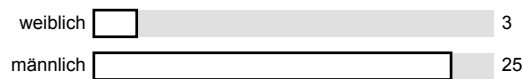
Der / die Studierende

Alter:



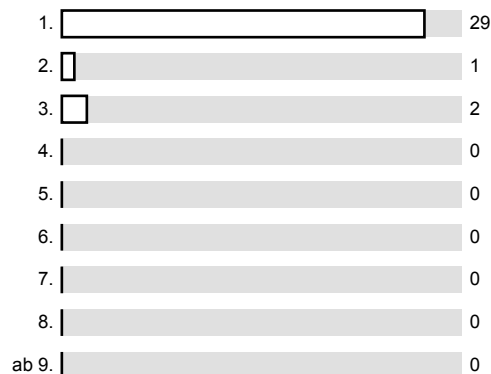
n=33
mw=11.6
s=12.2

Geschlecht:



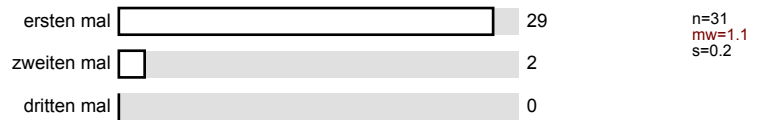
n=28

Fachsemester:

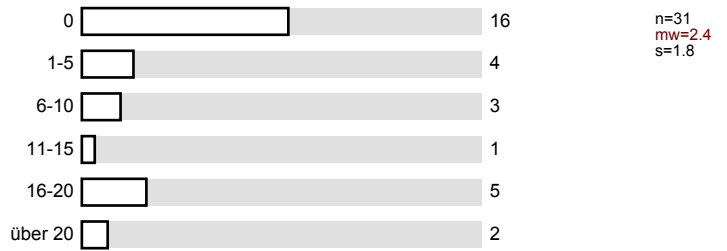


n=32
mw=1.2
s=0.5

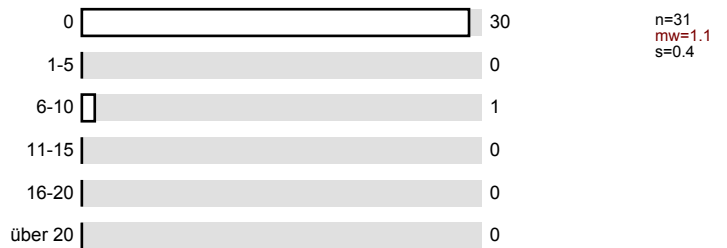
Diese Lehrveranstaltung habe ich jetzt belegt zum



... mit Erwerbstätigkeit / Jobben

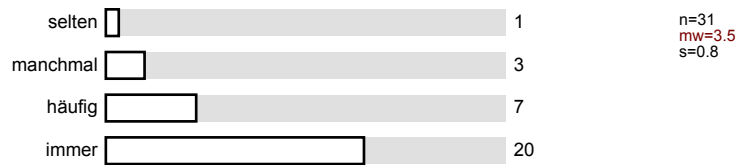


... mit Betreuungsarbeit (Kinder, Angehörige)?

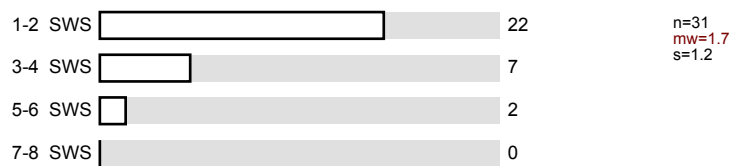


Studieverhalten

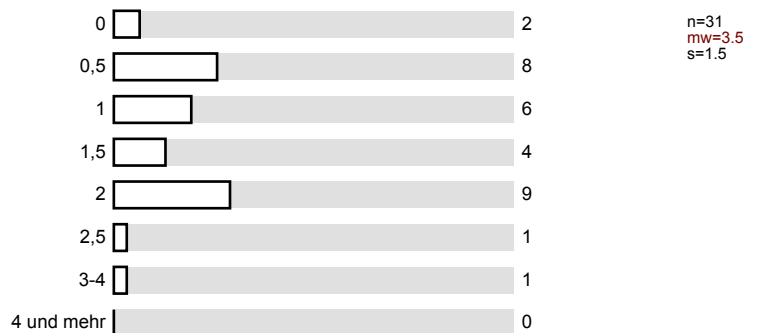
Ich besuche diese Lehrveranstaltung



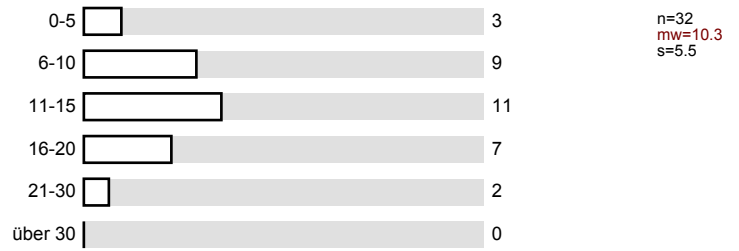
Diese Lehrveranstaltung hat



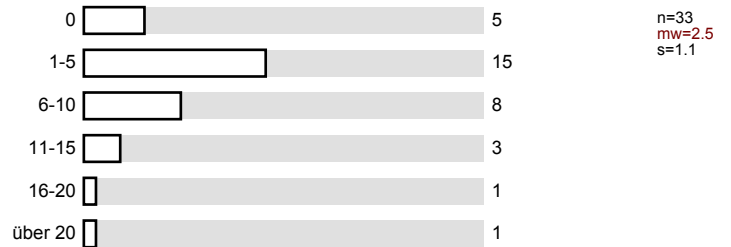
Für Vor- und Nacharbeit dieser Lehrveranstaltung verwende ich im Durchschnitt (in Stunden/Woche)



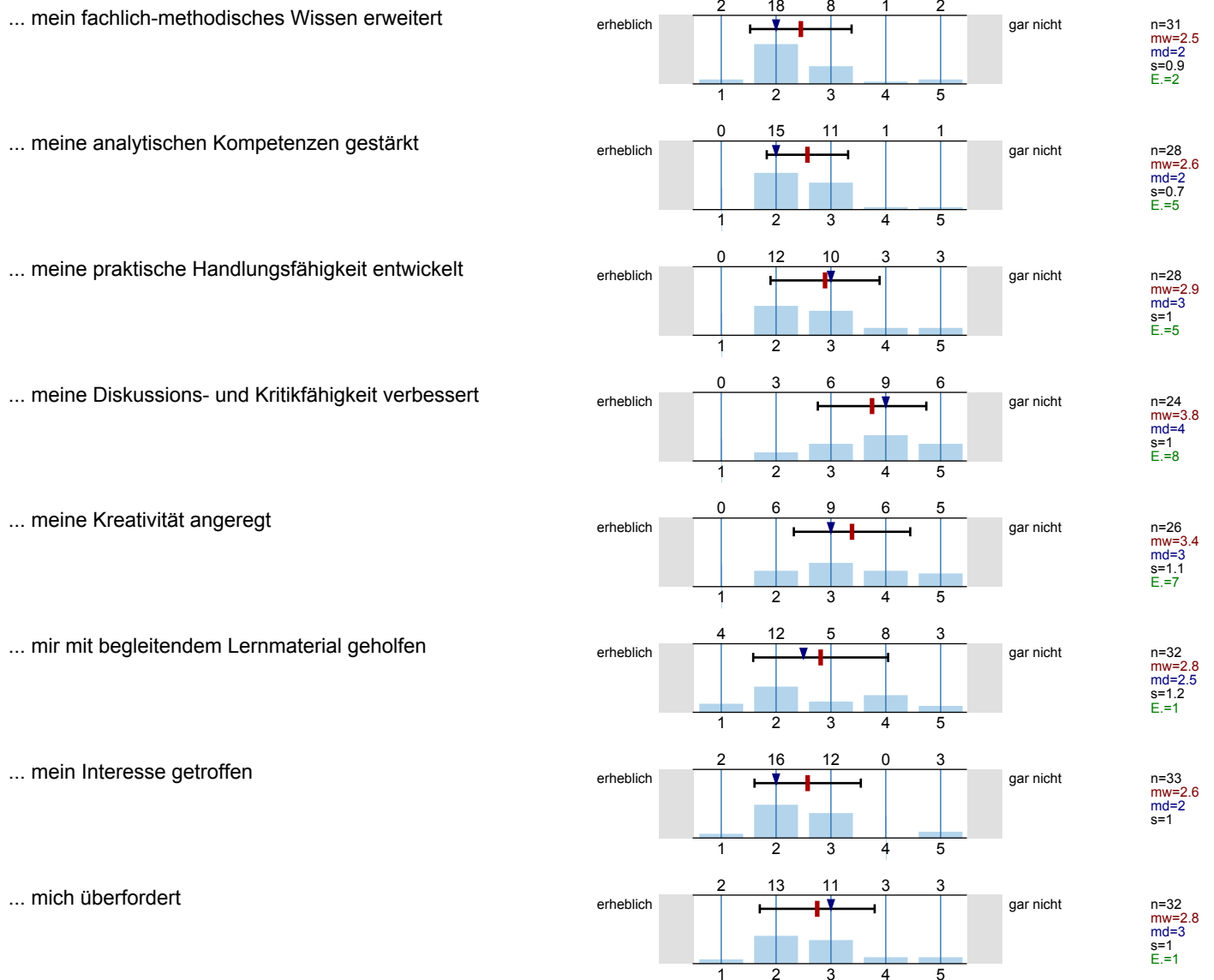
Zur Prüfungsvorbereitung rechne ich mit folgendem Aufwand (Stunden insgesamt)



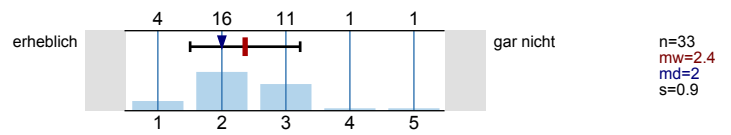
Darüber hinaus kalkuliere ich in der vorlesungsfreien Zeit zur Aufbereitung der Lehrveranstaltung etwa mit (Stunden insgesamt):



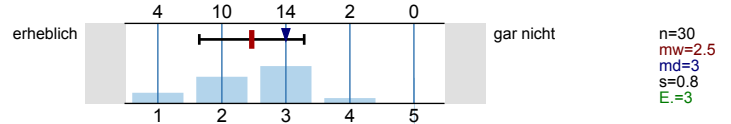
Die Lehrveranstaltung hat



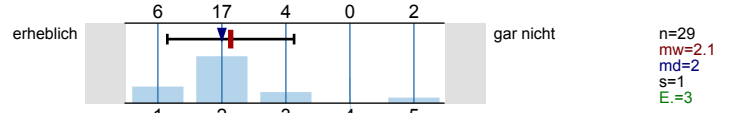
... eine klare inhaltliche Gliederung



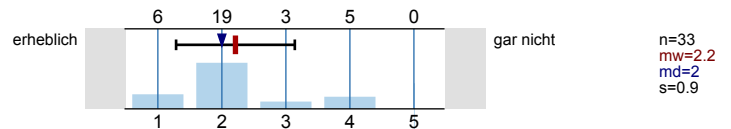
... Lehrinhalte anderer Veranstaltungen wiederholt



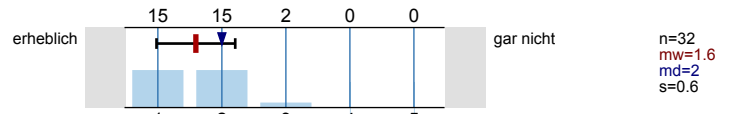
... einen erkennbaren Bezug zum Lernziel des Moduls



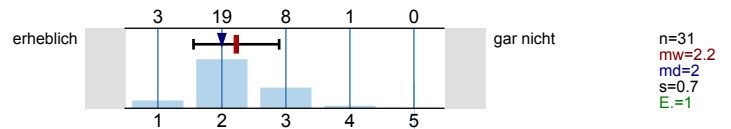
... eine angenehme Lernatmosphäre



... gute räumliche / technische Bedingungen

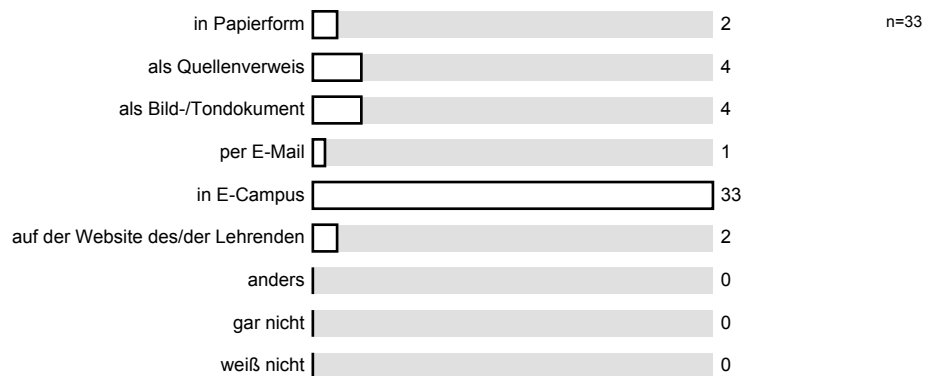


In dieser Lehrveranstaltung habe ich etwas gelernt:



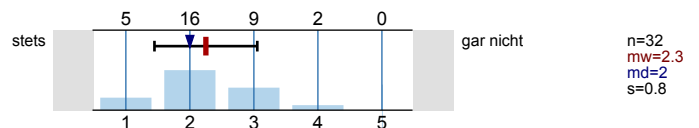
Begleitendes Material

zur Lehrveranstaltung (Skripte, Bilder, Folien, Veranschaulichungen etc.) wurde bereitgestellt [Mehrfachnennung mgl.]

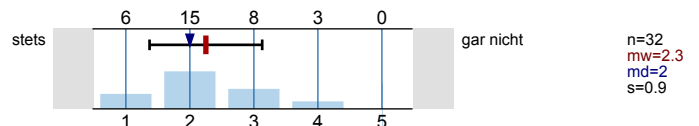


Der Dozent / Die Dozentin

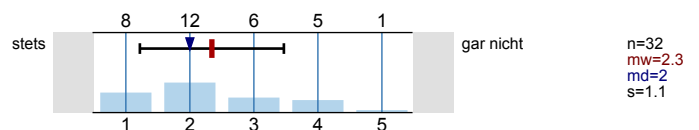
... macht die Lernziele deutlich



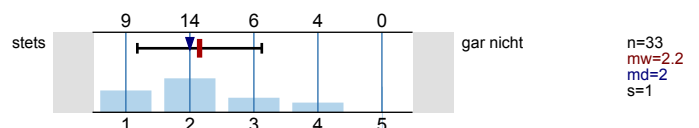
... kann Kompliziertes gut erklären



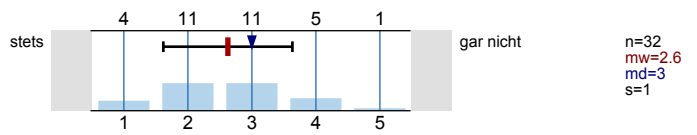
... zeigt den praktischen Nutzen des Stoffes auf



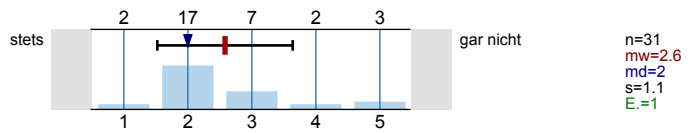
... spricht klar und verständlich



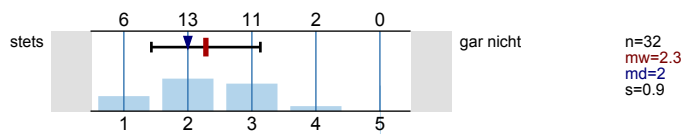
... trägt so vor, dass man gern zuhört



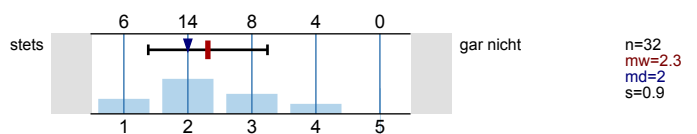
... achtet auf das richtige Tempo



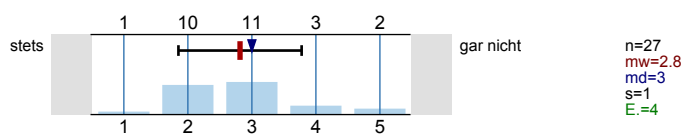
... motiviert zum Mitdenken



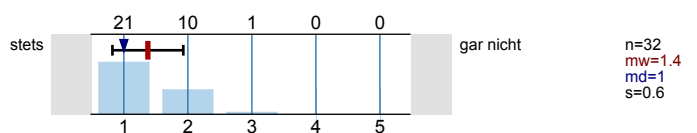
... gibt Anstöße / Raum für eine aktive Beteiligung



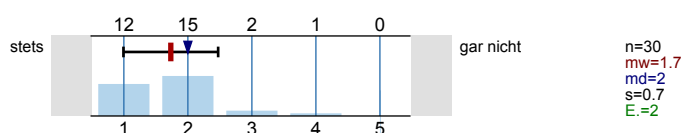
... regt zur Auseinandersetzung im Selbststudium an



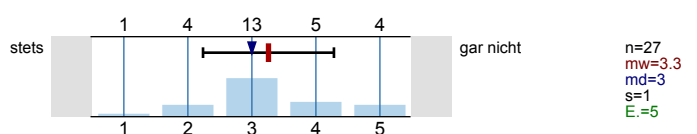
... sorgt für regelmäßige und pünktliche Lehre



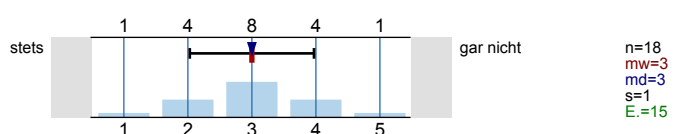
... geht auf Fragen, Anregungen, Kritik ein



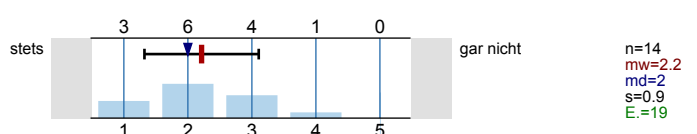
... ermöglicht eine Überprüfung des Lernfortschritts



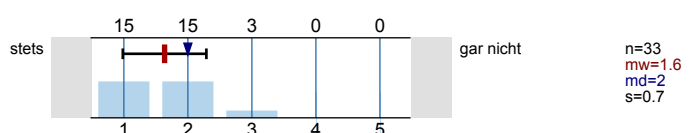
... engagiert sich für individuellen Studienerfolg



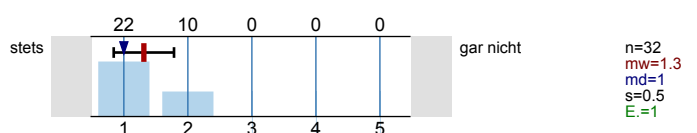
... hat ein offenes Ohr für Studienprobleme



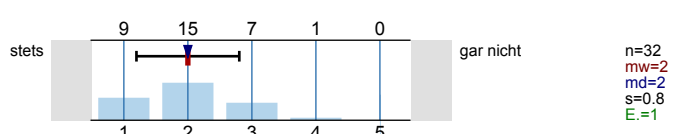
... ist freundlich und nimmt Studierende ernst



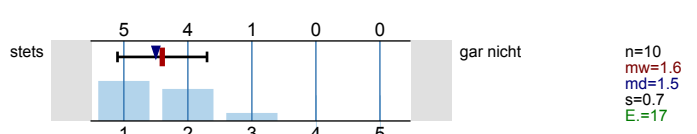
... ist fair und diskriminiert niemanden



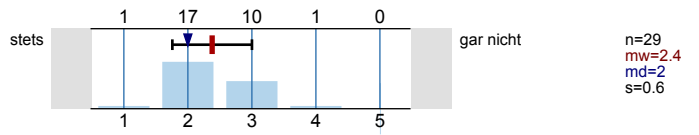
... gibt nützliche Tipps und ggf. Hilfestellung



... ist gut erreichbar und ansprechbar



Insgesamt wurde meine Erwartung an gute Lehre erfüllt:



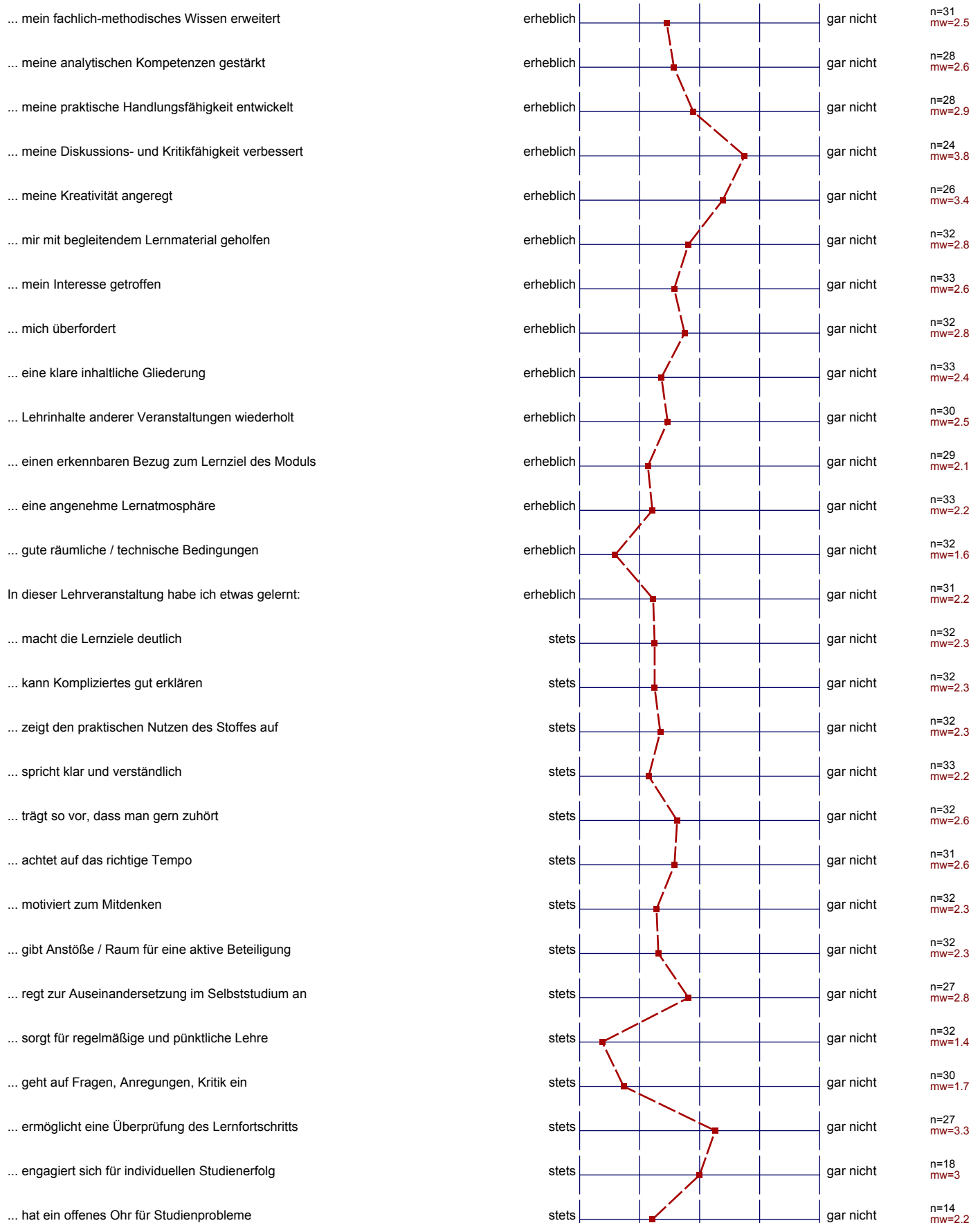
[Der Dozent/die Dozentin]

ist gut erreichbar und ansprechbar [Mehrfachnennung mgl.]

| | | | |
|--------------------|---------------------------------|----|------|
| ~ in Sprechstunden | <input type="text" value="9"/> | 9 | n=33 |
| ~ per E-Mail | <input type="text" value="9"/> | 9 | |
| ~ telefonisch | <input type="text" value="0"/> | 0 | |
| ~ in anderer Form | <input type="text" value="1"/> | 1 | |
| ~ weiß nicht | <input type="text" value="12"/> | 12 | |

Profillinie

Teilbereich: FB4 Wirtschaftswissenschaften II
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jürgen Sieck
 Titel der Lehrveranstaltung: B11.1 Grundlagen der Informatik (SU) (1161111Z2984)
 (Name der Umfrage)



... ist freundlich und nimmt Studierende ernst



... ist fair und diskriminiert niemanden



... gibt nützliche Tipps und ggf. Hilfestellung



... ist gut erreichbar und ansprechbar



Insgesamt wurde meine Erwartung an gute Lehre erfüllt:



Auswertungsteil der offenen Fragen

Stärken / Schwächen

Was gefällt Ihnen besonders gut an diesem Lehrangebot? [Antwort wird eingescannt, bitte in Blockschrift ausfüllen und Rand beachten!]

freundlicher Umgang mit Studenten

INTERESANTE VORTRAGSWEISE



deutliches Vortragen
gut strukturiert

Netter Prof geht ~~sehr~~ nett auf Fragen etc ein

Der Inhalt der Lehrveranstaltung ist ergänzend zu dem meiner bereits abgeschlossenen Berufsausbildung.

GUTE & NACHVOLLEZIEHBARE, VERSTÄNDLICHE
ERKLÄRUNGEN

SEHR GUTE ERKLÄRUNG DES STOFFES

Fremdlichkeit

Kompetenz des Dozenten

X

Chinook nicht mit den Überzügen überein.

~~Problemlösung nicht nur über die~~

Er ist ~~schön~~ ein sehr engagierter Professor.

OFFENER Dozent, der auch über den Tellerrand hinausgeht.

[Stärken / Schwächen]

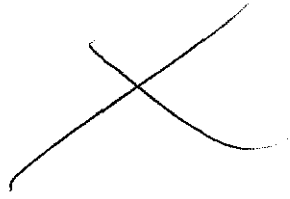
Was kann besser werden? [Antwort wird eingescannt, bitte in Blockschrift ausfüllen und Rand beachten!]

/

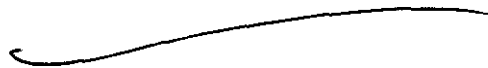
Die Vorlesung könnte weniger monoton (sprachlich) abgehalten werden.

Inhalt der Skripte vereinfachen,

- Mehr kurze ~~knappe~~ inhaltlich wertvolle Sätze
- Nicht so weit abschweifen

A large handwritten 'X' mark, consisting of two intersecting diagonal lines, located in the upper left quadrant of the page.

Aussprache, und schneller Sprechen

A single, long, horizontal, wavy handwritten line, resembling a stylized underline or a decorative flourish, located in the lower middle section of the page.

STRUKTURIERUNG DER FOLIEN

Vermittelt seinen Stoff zu trocken.
Kreativität in Beispielen
nicht alles auf Schichten abstrahieren

Mehr Zeit für Übungen und mehr ~~z.B.~~ Beispiele.

INHALT DER FOLIEN SOLLTE MEHR SELBSTERKLÄRENDE
SEIN